

**Philosophische** Fakultät III

Sprach- , Literatur- und Kulturwissenschaften

Institut für Information und Medien, Sprache und Kultur (I:IMSK)  
Lehrstuhl für [Medieninformatik | Informationswissenschaft]

Praxisseminar

Modul: MEI-M 26.1 (M.Sc.)

SS2015

Leitung: Wolff, Wimmer

Redesign RZ-Webseite

Version 1

Autoren: Huth, Häring, Bauer, Vogl

[Matrikelnummer]

Medieninformatik

2. Semester M.Sc.

[Straße mit Hausnummer]

[Postleitzahl mit Wohnort]

Tel.: [Telefonnummer (z.B. 0941/9999)]

E-Mail: [E-Mailadresse (z.B.: max.mustermann@stud.uni-regensburg.de)]

Abgegeben am [Abgabetermin der Arbeit]

Inhalt

0 Versionsgeschichte 4

1 Einführung 5

1.1 Zweck des Dokuments 5

1.2 Projektumfang (Scope) 5

1.3 Definitionen, Akronyme und Abkürzungen 5

1.4 Referenzen und Quellenangaben 5

1.5 Übersicht über das Dokument 5

2 Allgemeine Beschreibung 6

2.1 Produktperspektive 6

2.2 Produktfunktionen 6

2.3 Benutzergruppen und Charakteristika 6

2.4 Zielplattform 6

2.5 Einschränkungen, Annahmen und Abhängigkeiten 6

2.6 Benutzerhandbuch und Dokumentation 6

3 Spezifische Anforderungen 7

3.1 (Externe) Schnittstellen 7

3.1.1 Benutzerschnittstellen 7

3.1.2 Hardware-Schnittstellen 7

3.1.3 Software-Schnittstellen 7

3.1.4 Kommunikationsschnittstellen 7

3.2 Funktionale Anforderungen 7

3.3 Anwendungsfälle (Use Cases) 7

4 Nicht-funktionale Anforderungen 8

4.1 Performance 8

4.2 Sicherheit 8

4.3 Qualität 8

4.3.1 Ausfallsicherheit 8

4.3.2 Erreichbarkeit 8

4.3.3 Wartbarkeit 8

4.3.4 Erweiterbarkeit 8

4.3.5 Usability 8

4.4 Datenmodell 8

4.5 Sonstige Anforderungen 8

Abbildungen

Abbildung 1: TOP 10 Qualitätskriterien eines SRS. 6

Tabellen

Tabelle 1: Use Case Template. 11

Tabelle 2: Use Case Beispiel (Login). 11

Abbildung 1: TOP 10 Qualitätskriterien eines SRS.

# Versionsgeschichte

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Version | Datum | Beschreibung |
| 1.2 | 11.07.2015 | Draft |
|  |  |  |

# Einführung

## Zweck des Dokuments

Dieses Dokument dient der Spezifizierung der Anforderungen an eine Umgestaltung der Webseite des Rechenzentrums der Universität [Fußnote: http://www.uni-regensburg.de/rechenzentrum/index.html]. Die Spezifikation richtet sich nach dem IEEE-Standard 830-1998.

Die Webseite bietet Informationen und Zugang zu allen Leistungen, die das Rechenzentrum anbietet. Im Rahmen dieses Projektes soll die Informationsstruktur der Seite kritisch betrachtet und nutzerzentriert überarbeitet werden. Zielgruppen dieses Dokuments sind zum einen die Betreuer und Korrektoren des Projektes Prof. Dr. Christian Wolff und Dr. Raphael Wimmer, sowie der Auftraggeber Michael Giesz, der das Rechenzentrum vertritt.

In dieser Spezifikation werden die zu erfüllenden Anforderungen an das Projekt beschrieben.

## Projektumfang (Scope)

Ziel dieses Projekts ist es die Webseite des Rechenzentrums der Universität Regensburg neu zu strukturieren. Grund hierfür ist, dass die meisten Informationen zum einen Veraltet, redundant an vielen Stellen und meist nicht kundenorientiert sind.

Primäres Ziel ist es somit die Webseite strukturell neu zu gestalten. Es soll hierbei jedoch die Seite an den Nutzer angepasst werden (User Centered Design) wodurch auf die bisherige Struktur der Seite kein Wert gelegt wird. Außerdem wird näher betrachtet, was von den Nutzern gebraucht wird und auf welche Informationen verzichtet werden kann. Als Zielgruppen für das Projekt stehen Studierende und Mitarbeiter der Universität Regensburg im Fokus, für welche die jeweiligen Anwendungsszenarien ausgearbeitet werden. Hieraus wird ein konkretes Anforderungsdokument erstellt, welches eine neue Informationsarchitektur für die Webseite des Rechenzentrums beinhaltet.

Sekundäre Ziele dieses Projekts sind zum einen, einen Workflow für redaktionelle Prozesse zu erstellen, damit neuer Inhalt leicht und konsistent eingepflegt und aktualisiert werden kann. Zum anderen auszuarbeiten wie einen zentrale Profilseite für die Nutzer aussehen soll und wie diese aussehen soll.

Es ist ausdrücklich nicht gewünscht die Webseite des Rechenzentrums neu zu gestalten.

## Definitionen, Akronyme und Abkürzungen

|  |  |
| --- | --- |
| RZ | Rechenzentrum Uni Regensburg |

*Dokumentieren Sie hier alle für das Verständnis und die Lesbarkeit der SRS notwendigen Begriffe, sowie verwendete Akronyme und Abkürzungen.*

## Referenzen und Quellenangaben

*Bitte listen Sie alle verwendeten Quellen und weiterführende Literatur hier auf. Dies können auch User Interface Guidelines, verwendete Standards o.ä. sein.*

CISU-R

## Übersicht über das Dokument

*Wie ist das Dokument aufgebaut?*

# Allgemeine Beschreibung

## Produktperspektive

* Institution der Uni regensburg
* Gibt information und Zugang zu allen leistugen die das Rechenzentrum anbietet
* Inhalt: sehr viele autoren keine Zentrale Instanz die Content verwaltet
* Verwaltung der Webseite ist komplett getrennt von den anderen seiten der uni Regensburg
* Einziger gemeinsamer Nenner ist das CMS imperia mit dem alle uni Seiten bearbeitet werden

*Was ist Kontext und Ursprung des Produkts? In welchem Verhältnis steht es zu anderen Produkten (ist es zum Beispiel Teil einer Produktfamilie oder Teil eines größeren Software-Pakets). Bitte visualisieren Sie hier in einem einfachen Diagramm die Hauptbestandteile und ggf. die Interaktionen mit externen Schnittstellen des zu spezifizierenden Produkts.*

## Stakeholder

## Produktfunktionen

Ziel dieses Projektes ist es ein Konzept für den Aufbau der Webseite des Rechenzentrums zu erstellen. Hierbei soll vor allem die Seite an den Nutzer angepasst werden (User Centered Design) und ungenutzte Seiten entfernt werden. Hierbei wird der aktuelle Aufbau und Inhalt der Seite nicht berücksichtigt. Zunächst wird hierfür eine Ist-Analyse durchgeführt um den aktuellen Stand und Nutzung der Webseite zu erfassen. Aufgrund dieser Ergebnisse und einer ausführlichen Anforderungsanalyse wird mit Hilfe eines Prototypen ein A-B Vergleich erfolgen und ein finales Konzept erstellt. Sämtliche Entschlüsse die zur Erstellung des Konzepts geführt haben können mit Hilfe der Dokumentation nachvollzogen werden.

*Listen Sie hier die Hauptfunktionen und –Ziele des Produkts auf. Eine detailliertere Beschreibung sollten Sie unter Sektion 3 vornehmen. Gruppieren und Kategorisieren Sie die beschrieben Funktionen für optimale Verständlichkeit des SRS. Gerne können Sie diese auch (zusätzlich) in einem Diagramm darstellen.*

## Benutzergruppen und Charakteristika

Ziel dieses Projekts ist es zum einen die Nutzergruppen genau festzulegen, weshalb zu diesem Zeitpunkt nur zwischen drei Gruppen unterschieden werden kann. Den Studenten, Mitarbeiter und Externen, z.B. Schüler oder Lieferanten. Die Nutzergruppen der externen soll jedoch in diesem Konzept eine eher geringe Rolle spielen, da diese Gruppe Verhältnismäßig gering ist.

*Identifizieren Sie die Nutzergruppen und beschreiben Sie deren Charakteristika. Berücksichtigen Sie unterschiedliche Aufgaben und Zielen der Gruppen (Weiterführung in Punkt 3.3).*

## Zielplattform

Das Konzept wird ausschließlich für die RZ-Seite und deren Inhalt entwickelt. Deshalb kann das Endkonzept zwar bei anderen Webseiten der Uni Regensburg hinzugezogen werden, jedoch nicht übernommen werden, aufgrund des spezifischen Content.

*Für welche Plattform wird die Software entwickelt? Welche Auswirkungen hat die gewählte Plattform auf das Produkt?*

## Einschränkungen, Annahmen und Abhängigkeiten

*Mit welchen Einschränkungen ist zu rechnen bzw. welche Faktoren beeinflussen die Ausarbeitung des Produkts (z.B. Hardware, Ressourcen, externe Schnittstellen). Gibt es Dritte (z.B. Auftraggeber), die Einfluss auf das Ergebnis haben. Treffen Sie geeignte Annahmen für ein erfolgreiches Projekt (z.B. Zugang zu notwendiger technischer Dokumentation, Schnittstellen werden vom Auftraggeber offengelegt etc.).*

## Dokumentation

Endprodukt dieses Projekts ist ein Anforderungskonzept, welches ein Konzept vorlegt, wie die Webseite des Rechenzentrums aufgebaut werden soll. Außerdem wird eine vollständige Dokumentation zum Nachvollziehen der Ergebnisse bereitgestellt.

# Spezifische Anforderungen

## (Externe) Schnittstellen würde ich alles kicken also komplett 3.1

### Benutzerschnittstellen

Beschreiben Sie die umzusetzenden Schnittstellen zwischen Nutzer und System: Wo ist eine Nutzerinteraktion notwendig (siehe Abschnitt *Anwendungsfälle*). Auf welche Prinzipien und Styleguides (z.B. *Windows 8 User Experience Guidelines*) kann aufgesetzt werden. Definieren Sie das Interaktionskonzept (Art der Ein- und Ausgabe). Beziehen Sie plattformspezifische Guidelines mit ein. Gerne können Sie hier auch (erste) UI-*Sketches* einfügen.

### Hardware-Schnittstellen

Ggf. hier die Schnittstellen und Charakteristiken der Schnittstelle zwischen Software und Hardware beschreiben. Welche Protokolle werden zur Kommunikation genutzet?

### Software-Schnittstellen

Welche Schnittstellen zu andere Software sind nötig und wie sollen diese umgesetzt werden (Datenbanken, Bibliotheken etc.). Welche Dienste werden benötigt und wie sollen diese eingebunden werden?

### Kommunikationsschnittstellen

Beschreiben Sie alle Kommunikationsfunktionen, die für das Produkt benötigt werden (z.B. E-Mail, Server, Kommunikationsprotokolle etc.). Identifizieren Sie anzuwendende Standards (z.B. FTP, HTTP etc.). Auf welcher Basis sollen die Daten ggf. verschlüsselt werden (Standards etc.).

## Funktionale Anforderungen

Ziel dieses Projektes ist es ein Konzept für den Aufbau der Webseite des Rechenzentrums zu erstellen. Hierbei soll vor allem die Seite an den Nutzer angepasst werden (User Centered Design) und ungenutzte Seiten entfernt werden. Hierbei wird der aktuelle Aufbau und Inhalt der Seite nicht berücksichtigt. Zunächst wird hierfür eine Ist-Analyse durchgeführt um den aktuellen Stand und Nutzung der Webseite zu erfassen. Aufgrund dieser Ergebnisse und einer ausführlichen Anforderungsanalyse wird mit Hilfe eines Prototypen ein A-B Vergleich erfolgen und ein finales Konzept erstellt. Sämtliche Entschlüsse die zur Erstellung des Konzepts geführt haben können mit Hilfe der Dokumentation nachvollzogen werden.

*Welche Funktionen und Features wird Ihr Produkt bzw. Service bieten? Dieses Kapitel führt die in Punkt 2.2 aufgeführten Funktionen im Detail aus. Bitte beschreiben Sie sämtliche Funktionen Ihres Produkts mit genauen und detaillierten Beschreibungen. Zur besseren Übersicht gruppieren Sie bitte die Funktionen nach geeigneten Kriterien. Ergebnis sollte u.a. eine detaillierte Liste aller Funktionen samt Beschreibung sein.*

## Ist-Analyse

### Piwik und Log-Daten Analyse

### Contextual Inquiry

### Content Analyse

## Anforderungen an neue Struktur

### Card Sorting

### Fragebogen

### Personas und Szenarien

### Imperia Prototyp

## Finale Anforderungen an Webseite

### A-B Vergleich

### Nutzerstudie mit neuer Struktur

# Nicht-funktionale Anforderungen

## Performance

Welche Voraussetzung hinsichtlich der Performanz müssen gewährleistet werden, damit das Produkt reibungslos funktioniert? Gibt es Faktoren, die dies beeinflussen?

## Sicherheit

Welche Anforderungen an die Sicherheit müssen gestellt werden, um z.B. Datensicherheit oder -Verlust zu verhindern. Bedarf es einer Datenverschlüsselung? Welche Maßnahmen müssen für die Gewährleistung der Sicherheit eingeplant werden? Welche Auswirkungen auf Implementierung oder Design sind absehbar? Gibt es bestimmte Zertifikate, die hier Verwendung finden?

## Qualität

Definieren Sie in den Unterkapiteln weitere Qualitätsmerkmale an das zu entwickelnde Produkt, die für Nutzer oder Entwickler entscheidend sind. Dokumentieren Sie, wie die Qualitäten zu erreichen sind. Sie können die Qualitäten gerne ergänzen.

### Ausfallsicherheit

### Erreichbarkeit

### Wartbarkeit

### Erweiterbarkeit

### Usability

## Datenmodell

Welche Anforderungen sind an das Datenmodell zu stellen? Welche Art von Modell soll eingesetzt werden?

## Sonstige Anforderungen

Welche weiteren Anforderungen (egal welcher Art) gibt es an das zu entwickelnde Produkt?